

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 119 (1993)
Heft: 10

Rubrik: Häppchen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Herr Müller

... Investieren Sie doch in eine Marktlücke, - Sie könnten sich eine goldene Nase verdienen, Herr Müller!



Spitze Gedanken aus stumpfer Feder

Manches, das wir an den Haaren herbeziehen, erweist sich als Perücke.

Ausser auf der Waage messen wir uns fast immer zu viel Gewicht bei.

Mancher Hahn im Korb wurde schon zum Poulet im Körbli.

Peter Reichenbach

Dies und das

Dies angesagt bekommen im ZDF-Morgenmagazin aus Berlin, wo 12 Anwärterinnen auf den Titel «Miss Filmfestival» ausgiebig «zeigten, was sie drauf und dran hatten»!

Und das gesehen: Nicht viel! Kobold



Optimismus

Pünktchen auf dem i

öff

Häppchen

Was du nicht willst, dass man dir tu' - da lass am besten die Finger davon! pin

Manche Leute
glänzen, obschon
sie keinen Schim-
mer haben! //

KARTENZAUBER

PETER HAMMER (TEXT) UND URSULA STALDER (ILLUSTRATION)



Der Schellen-Puur

Ist Schellen Trumpf, so wird er zum König, der «Puur», der alles sticht. Doch als sei es ein Stück eines Hasardeurs, hat der Schellen-Under zumindest bei einer partnerschaftlichen Schieberei mit einem einzigen Kartenspiel ein Hundeleben. Seine Chance, die Nummer 1 des ganzen 36 «kärtigen» Stocks zu werden – eben nur dann, wenn seine Macher sich bequemen, sich auf einen doppelten Schellen-Lauf einzulassen – liegt angesichts der «Undenufe-Obenabe-Würgerei» bestenfalls bei 1:4. Läuten dennoch eher unerwartet die Schellen-Glocken, so wird der «Glöggli-Puur», als sei ihm die Narrenrolle ins Gesicht geschnitten, ohne Pardon auf dem roten Teppich ausgeklopft, meistens sogar bereits im 1. Stich.

Bei einer solchen Betrachtungsweise darf sich niemand wundern, wenn er uns den Rücken kehrt. Ja, wo steckt er, der von der Gemeinschaft geplagte und gleichwohl begehrte Puur? Links, mitten oder rechts, das ist hier die auszumischelnde Frage – wohl wissend, dass es an Informationen in keiner Weise mangelt.

(1) Links von einer Schelle hat es eine weitere Schellenkarte.
(2) Rechts von einer Rose liegt eine Schellenkarte.
(3) Rechts vom As hat es einen «Puur».
(4) Links von einem «Puur» liegt ein weiterer «Puur».